Die BRÜDERSCHAFT.

Schachliches Wochenblatt
herausgegeben von Albert Heyde.

Wöchentlich erscheint 1 No. Preis pro Quartal M. 0,75, bei Zusendung durch die Post M. 1,10. Einzelne Nummern M. 0,10

Bestellungen sowie Lösungen und sonstige Beiträge sind an Albert Heyde, Braunschweig, Marstall 21, zu richten.

No 16. Montag, den 5 October 1885.

No 18. Fr. Gossrau in Schmiedeberg.

Weiß zieht und setzt in 2 Zügen mat.

No 14. Spanische Partie.
Weiß: W. Uhl. Schwarz: W. Paulsen.

1. e2-e4	e7-e5	17. Le3xb6	a7xb6
2. Sg1-f3	Sb8-c6	18. Te1xe5	Td8-a8 [3]
3. Lf1-b5	Sg8-f6	19. Sb3-c1	Tf8-d8
4. d2-d4	e5xd4	20. a2-a3	Td8-e8
5. e4-e5	Sf6-e4	21. Sc1-d3	Ld5-c4
6. Lb5xc6	d7xc6	22. Te5xe8+	Ta8xe8
7. Dd1xd4	Lc8-f5	23. Ta1-e1	Te8-d8
8. Sb1-c3	Lf8-c5	24. Sd3-e5	Lc4-b3
9. Dd4xd8+	Ta8xd8	25. g2-g3! [4]	Td8-d2!
10. Sc3xe4	Lf5xe4	26. Se5-f3 [5]	Td2xb2
11. c2-c3	0-0	27. Te1-e8+ [6]	Kg8-f7
12. 0-0	b7-b6 [1]	28. Te8-b8 [7]	Lb3-d5
13. Sf3-d2	Le4-d5	29. Kg1-g2	Tb2-b3
14. Sd2-b3 [2]	Lc5-b6	30. Tb8xb7	Tb3xc3
15. Tf1-e1	f7-f6!	31. Tb7xc7+	Kf7-f6
16. Lc1-e3	f6xe5	32. a3-a4	Tc3xf3

und Schwarz gewann.

1) Wir halten jetzt schon die Stellung von Schwarz für die bessere, der weiße Bauer e5 ist schwach.

2) Weiß versucht seinen Springer gegen einen der schwarzen Läufer, welche ihm gefährlich sind, zu tauschen, auf welche Absicht Schwarz

jedoch, wie man sieht, nicht eingeht.

3) Der Thurm bemächtigt sich sofort der offenen Linie!

4) Ein Fehler, es mußte Se5–f3 geschehen!

5) Auf Tc1–b1 folgt natürlich Lb3–a2!

6) Besser war Se3.

Lösung zu № 14.

1, Sc2–d4	Td7×c7
2, Lf2–c1+	Kd2×c1
3, Sh4–f3#	

1, ...	e3×f2	1, ...	Kd2–c3
2, Dc7–a5+	Kd2–e1	2, Dc7–a5+	Kc3×d4
3, Sh4–f5#		3, Sh4–f3#	

Angegeben von den Herren: H. C. Symmes in Wiesbaden, F. Niemeyer, E. Hoffmeister, A. Uhlmann und Selz in Braunschweig.

Lösung zu № 15.

1. Da8×c6	d7×c6	1, ...	Te3×f3
2, Se5×c6#		2, Se5×f3#	

1, ... beliebig

2, D entsprechend matt.

Angegeben von den Herren H. C. Symmes in Wiesbaden, Herm. Bruns in Fröbeck,

Pastor Otto Schulze in Libbenichen, E. Hoffmeister, A. Uhlmann und Selz in Braunschweig und dem „Braunschweiger Schachkränzchen.“

Kleiner Briefkasten.

G. S. in G. Schreiben genügt. Antwort erwartend.

M. B. in L. und H. C. S. in W. Hoffentlich gut heimgekommen? Wünschen viel Glück!

C. Sch. in H. Schreiben Antwort erwartend.

Herm. B. in St. Richtige Lösungen empfangen.

B. S. in L. dergl.; aber No 13 zu spät!

Fr. Gr. in Sch. Antworten brieflich; bitten Verzögerung mit Arbeitsüberhäufung zu entschuldigen!

W. K. in O. Dankend empfangen; Lösung scheitert an L e4 × a8.

Heinr. B. in St. Aufgabe mehrlösig. Näheres brieflich. Besten Gruß.

Für unsere auswärtigen Leser liegt der „Geschäftsempfehlung des Herrn A. Roegner, (Inhaber der rühmlichst bekannten Centralstelle für Schachbedarf) bei, worauf wir noch besonders aufmerksam machen!